



2010



FESTIVAL LAB

Ein Theorie und Praxis verbindendes Trainingsprogramm für junge europäische Festivalleiter

- EU Förderung:** Programm KULTUR (2007-2013)
Förderbereich: 1 (1.2.1 Kleinere Kooperationsprojekte)
Fördersumme: 200.000 Euro (48 Prozent)
Gesamtvolumen: 419.975 Euro
Gesamtdauer: Mai 2010 – April 2012

Acht europäische Theaterfestivals aus acht Ländern, die auf zeitgenössische Produktionen ausgerichtet sind, haben sich zusammengetan, um gemeinsam ein reisendes Theaterlaboratorium zu erschaffen: *FESTIVAL LAB - Ein Theorie und Praxis verbindendes Trainingsprogramm für junge europäische Festivalleiter.*

Ziel des Projekts ist es zum einen, der nächsten Generation von Festivalmachern eine Plattform zu bieten und sie mit dem notwendigen theoretischen und praktischen Rüstzeug zu versehen, zum anderen in einer Art Laboratorium neue Programmideen für ein europäisches Publikum zu entwickeln und zu testen. Vor dem Hintergrund gegenwärtiger neuer Theaterformen werden mit Hilfe des Theaterlaboratoriums die spezifischen Beziehungen und Kommunikationsweisen zwischen Theaterschaffenden, Organisatoren und Publikum erkundet. Für diese nicht immer unproblematischen Verhältnisse sollen innovative Diskurspraxen kreiert, entwickelt und getestet werden.

FESTIVAL LAB wurde erdacht als Spezial-Programm, das eine theoretische Vorbereitung (Akademie), praktische Erfahrungen und Diskussionen auf europäischem Niveau (dreitägige Workshops bei den 8 Festivals) ebenso integriert wie die Gelegenheit, eigene professionelle Erfahrungen (max. halbjährliche Residenz) zu machen. Zudem wird ein zukunftsorientiertes künstlerisches Programm entwickelt, das von den Artists-in-Residence als Teil des gastgebenden Festivals realisiert wird.

FESTIVAL LAB ist ein Projekt in drei Schritten innerhalb zweier Jahre: europaweite Ausschreibung – 20 potenzielle zukünftige Kuratoren durchlaufen Akademie und Workshops - fünf dieser jungen Kuratoren präsentieren ihr eigenes künstlerisches Programm im Rahmen eines Festivals. Dies sind Satu Herrala beim Spielart Festival in München // Yana Varbanova bei Krakowskie Reminiscencje Teatralne in Krakau // Lisa Gilardino beim Baltic Circle Festival in Helsinki // Lynn Goh und Ilana Mitchell bei Homo Novus in Riga und beim LIFT Festival in London.

FESTIVAL LAB ist das dritte Netzwerkprojekt der SPIELART-Initiative „Theatre/Festivals in Transition (FIT)“.

Bildrechte: Beki Bateson, Gundega Lavina, Satu Herrala
22. August 2013

KONTAKT

Spielmotor München e.V.
Ludwigstraße 8
80539 München (Bayern)

Tel 089 / 280 56 07
Fax 089 / 280 56 79

info@spielmotor.de
www.spielmotor.de
www.spielart.org

Projektkoordination

- [Spielmotor München e.V.](http://www.spielmotor.de) (DE)

Mitorganisatoren

[BALTIC CIRCLE International Theatre festival / O-theatre](http://www.balticcircle.org), Helsinki (FI)

[LIFT - London International Festival of Theatre](http://www.liftfestival.com) (UK)

[New Theatre Institute of Latvia \(Festival Homo Novus\)](http://www.newtheatreinstitute.lv), Riga (LV)

[Stowarzyszenie Rotunda \(Festival Reminiscencje/KRT\)](http://www.stowarzyszenie-rotunda.pl), Krakau (PL)

Assoziierte Partner

[Festival BALTOSCANDAL/POT](http://www.festivalbaltoscandal.com), Rakvere (EE)

[Festival EXODOS](http://www.festival-exodos.si), Ljubljana (SI)

[Festival METEOR c/o BIT Teatergarasjen](http://www.festival-meteor.no), Bergen (NO)

Weitere Informationen

www.theatre.lv/fit/



Programm „Kultur“